



---

## Niederschrift

### **Über die Sitzung der Kinder- und Jugendvertretung 16/2004 – 2006 Henstedt-Ulzburg am 20.02.2006 im Raum 1.21**

---

**Beginn:** 18.05 Uhr

**Ende:** 20.00 Uhr

**Anwesende Kinder- und Jugendvertreter:** Tobias Hampel  
Merit Kasch  
Nils Lübbert  
Hanna Riemenschneider  
Florian Sliwinski  
Thorsten Thater

Seitens der Verwaltung : Frau Riemenschneider  
Gäste: Herr Harald Milanese  
Herr Jens Rossow  
Frau Melita Sprogö

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2006
3. Graffitibekämpfung
4. Öffentlichkeitsarbeit für die Wahl 2006
5. Beachparty 2006
6. Verschiedenes



## **Zu Punkt 1 der Tagesordnung** **Begrüßung**

Die Vorsitzende Hanna Riemenschneider begrüßt die anwesenden Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung und die Gäste.  
Als Protokollführer wird Florian Sliwinski bestimmt.

## **Zu Punkt 2 der Tagesordnung** **Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2006**

Im Protokoll der Sitzung vom 23.01.2006 ist nur Lennart Geiger als entschuldigt fehlend aufgeführt, entschuldigt waren auch Andrea Claußen, Tobias Hampel, Merit Kasch und Vanessa Memering.

## **Zu Punkt 3 der Tagesordnung** **Graffitibekämpfung**

Herr Milanese von der Seniorenunion erläutert die Vorgehensweise bei der Entfernung der Graffitis von den EON-Stromkästen. Mitglieder der Seniorenunion melden alle verunreinigten Stromkästen an Herrn Milanese. Herr Milanese leitet die entsprechenden Meldebögen an EON weiter. Die Firma EON stellt Strafanzeige bei der Polizei. Erst danach – und wenn die Stromkästen fotografiert wurden – streichen die Mitglieder der Seniorenunion die Stromkästen mit einer speziellen Farbe über. Die Farbe wird von EON zur Verfügung gestellt.

Diese Aktion kann bisher nur im Ortsteil Ulzburg durchgeführt werden, da es nicht genügend Mitstreiter gibt. Deshalb ist die Seniorenunion an die Öffentlichkeit gegangen, um noch Unterstützer zu finden und den Aktionsradius ausweiten zu können.

Herr Milanese bittet die Kinder- und Jugendvertreter zu überlegen, ob und wer bereit ist, mitzuhelfen. Er stellt sich dann jeweils eine Paarung aus Senior und Junior vor, die gemeinsam ein bestimmtes Gebiet betreuen.

Herr Rossow berichtet, dass seit der schnellen Entfernung der Graffitis von den Stromkästen im Ortsteil Ulzburg, diese um 50% zurückgegangen seien.  
Herr Rossow fragt die Kinder- und Jugendvertreter, ob es Interessenskonflikte bei einer eventuellen Beteiligung gibt. Kennt jemand ggf. einen der Graffitiprayer und ist gleichzeitig an der Entfernungsaktion beteiligt, könnten Probleme unter den Jugendlichen entstehen. Diese Problematik wird von den Anwesenden nicht als relevant angesehen.

Herr Rossow weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Polizei demnächst eine Sprechstunde im Schulzentrum anbietet, jeweils dienstags um 10.00 Uhr.

Florian, Hanna, Merit, Nils, Thorsten und Tobias erklären sich bereit, die Seniorenunion bei der Graffitibekämpfung zu unterstützen.

Es wird angeregt zu überlegen, ob die Stromkästen statt grau nicht auch farbig gestaltet werden könnten.



Herr Milanese bedankt sich und erläutert, dass Herr Dornquast in Kürze alle Beteiligten zu einem Gespräch einladen wird, bei dem dann die weitere Vorgehensweise besprochen wird.

Die Verwaltung wird Herrn Milanese hierfür die Anschriften und E-Mail Adressen der Jugendlichen übermitteln.

#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung** **Öffentlichkeitsarbeit für die Wahl 2006**

Für die Wahl im September sollen der schon bei der letzten Wahl entworfene Bewerbungsbogen und der Wahlauf Ruf – aktualisiert – wieder verwendet werden.

Die Einladung zur Beachparty soll als Werbung für die Kinder- und Jugendvertretung bei der Verteilung der Wahlinformationen mitgenutzt werden.

Die anwesenden Mitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, dass die Wahl mit Wahlurnen und Wahlzetteln in einem Wahlraum stattfinden soll. Das bei der letzten Wahl abweichende Verfahren in der Realschule i.SZ. (die Wahlurne wurde von Klasse zu Klasse gebracht und die Wahl fand in den jeweiligen Klassenräumen statt) soll nicht wiederholt werden.

Es soll in diesem Jahr keine großen Informationsveranstaltungen an den Schulen geben wie 2004, sondern die Klassenlehrer/innen bekommen Informationsmaterial, das dann im Unterricht erläutert werden kann. Hierfür wird Thorsten noch einen Flyer entwerfen, in dem u.a. die von der Kinder- und Jugendvertretung in der Wahlperiode 2004 -2006 erreichten Ziele/Projekte aufgeführt sind. Bei weitergehendem Informationsbedarf stehen die Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung in den entsprechenden Unterrichtsstunden zur Verfügung.

#### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung** **Beachparty 2006**

Der Flyer für die Beachparty soll mit den Bewerbungsbögen verteilt werden.

Von der Verwaltung soll geprüft werden, ob zum normalen Eintrittspreis für das Naturbad noch 0,50 € Eintritt für die Beachparty erhoben werden kann. Der Verkauf von Speisen muss mit Frau Krause (Kioskbetreiberin) und dem Ordnungsamt abgeklärt werden.

Als Termin für die Beachparty wird der 30.06.06, 15.00 Uhr festgelegt.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Einladung für das nächste Treffen der Projektgruppe am 03.03.2006 zu verschicken.

#### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung** **Verschiedenes**

5. Änderung des B-Planes Nr.32 „Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg“ – hierzu gibt es keine Einwände seitens der Kinder- und Jugendvertretung.



Ein Vorschlag aus der Umfrage vom Weltkindertag 2005 war die Errichtung eines Draußen-Treffpunktes für Jugendliche auf dem Rhen. In Frage käme hier der Spiel- und Bolzplatz „Im Forst“.

Die weitere Verfolgung dieses Projektes wird auf Grund der eingeschränkten Personalkapazitäten der Kinder- und Jugendvertretung auf die Wahlperiode 2006 – 2008 verschoben.

Als nächster Sitzungstermin wird Montag, der **27.03.2006, 19.00 Uhr** festgelegt.

Protokollführerin

gesehen

Riemenschneider  
(Verwaltung)

F. Sliwinski  
(Kinder- und Jugendvertretung)